

# Perspektiven von Kindern auf digitale Medien

## Postdigitale Bildungsräume in Kindertageseinrichtungen mit Kindern gestalten und evaluieren – PeKi\_digital

[PeKi\_digital]

Hi!  
Ich bin PeKi – ein kleiner  
Roboter und das Gesicht  
des Forschungsprojektes.

### Projektprofil

Interdisziplinärer, multiperspektivischer Ansatz aus Forschungsverbund:

- Erziehungswissenschaft (HSD)
- Medienwissenschaft & Design (FHP)
- Gestaltungsorientierte Bildungsforschung (fjmk)

Zentrale Leitidee:

- Perspektiven von Kindern auf digitale Medien
- Partizipative Gestaltung postdigitaler Bildungsräume
- Fokus auf Kinder im Alter von 3-6 Jahren in Kitas

Rolle der Kinder

- Kinder als Akteur\*innen
- Kinder als Co-Forschende
- Exploration und Evaluation digitaler Bildungsräume

Förderung der kindlichen

- Medienkompetenz
- Reflexionsfähigkeit
- Selbstwirksamkeit

### Ausgangslage

Postdigitale Lebenswelten

- Digitale Medien als Teil des Alltags
- Verwobenheit analoger und digitaler Erfahrungsräume
- Kinder als aktive Mediennutzende mit eigenen Sinn- und Bedeutungszuschreibungen

Gesellschaftliche Herausforderungen & Problemstellung

- Kontroverse Perspektiven auf digitale Medien (in Kitas)
- Fehlende empirische Daten über Kinderperspektiven
- Heterogene Einstellungen von Fachkräften und Eltern
- Medienbildung als Bildungsziel und -auftrag, jedoch nicht in Ausbildung verankert



### Kinderperspektiven

### Leitfragen

- Wie erleben und deuten Kita-Kinder digitale Medien?
- Wie deuten sie ihre Aneignungs- und zugangsbezogenen postdigitalen Handlungsräume?
- Welche Bezüge können zu digital-medial geprägten Bildungsprozessen rekonstruiert werden?

### Teilziele

- Sichtweisen und Bedeutungszuschreibungen erfassen
- Aneignungspraktiken rekonstruieren
- Typologie von Kindorientierungen entwickeln
- Kinderperspektiven kommunikativ validieren

### Theoretische Bezugspunkte

- Agency, Partizipation & Ko-Konstruktion
- Postdigitalität & Affordanzen
- New social childhood studies
- Kinderrechte (im digitalen Raum)
- Professionalisierung

### Wissenschafts-kommunikation & Transfer

Adressat\*innen:

- Pädagogische (Kita-)Fachkräfte
- Eltern
- Öffentlichkeit
- (Bildungs-)Politik

Formate:

- Hybride Ausstellungen
- Mobiler Makerspace
- Handreichungen für Fachkräfte
- Praxisorientierte Bildungsformate
- Social Media:

Instagram:  
@peki\_digital

Forschungsdimension A  
Hochschule  
Düsseldorf  
(HSD)

Forschungsdimension B  
Fachhochschule  
Potsdam  
(FHP)

Fachstelle für  
Jugendmedi-  
kultur NRW  
(fjmk)

Hochschule  
Düsseldorf  
(HSD)

- Wie lassen sich Kinderperspektiven in mediendidaktische Settings übertragen?
- Wie lassen sich post-digitale Bildungssettings in Bezug auf die Ziele früh-kindlicher Bildung weiterentwickeln und adaptieren?

### Teilziele

- Medienbildung im Kita-Alltag verankern
- Pädagogische, mediendidaktische Konzepte (weiter-)entwickeln
- Transfer in die Praxis sichern, mobiler Makerspace

### Methodischer Zugang

Dialoggestützte Interviews und flankierende Feldgespräche

Realitychecks mit Kindern

Rekonstruktive Datenauswertung mit der dokumentarischen Methode

Co-Creation & Prototyping

Ethnografie (teilnehmende Beobachtung, Videografie)

### Literatur



Co-Creation,  
Prototypenentwicklung  
& Gestaltungsorientierte  
Bildungsforschung

### Leitfragen

- Welche interaktiv-partizipativen Handlungsmomente werden über verschiedene postdigitale Medientypen und -anwendungen initiiert?
- Welche digitalen Anwendungen bevorzugen Kinder?
- Wie lassen sich diese Präferenzen in die co-kreative Gestaltung von Artefakten überführen, um die Kinderperspektive im Designprozess zu stärken?

### Teilziele

- Affordanzen digitaler Medien erfassen
- Interaktionsformen analysieren
- Co-kreative Gestaltung ermöglichen
- Technologieprototypen entwickeln

### Forschungsziele

Medienbildung in Kitas weiterentwickeln und stärken

Qualitätsentwicklung durch Einbezug der Kinderperspektiven fördern

Postdigitale Bildungsräume partizipativ entwickeln

Kinderperspektiven auf digitale Medien sichtbar machen

### Mitarbeitende

Hochschule Düsseldorf (HSD)

- Prof.in Dr.in. Irene Dittrich <Co-Projektleitung & Verbundkoordinatorin>
- Christine Nowak <Wissenschaftliche Mitarbeiterin>

Fachhochschule Potsdam (FHP)

- Prof.in Dr.in. Judith Ackermann <Co-Projektleitung>
- Dr.in des. Leyla Dewitz <Wissenschaftliche Mitarbeiterin>
- Lucienne Martin <Grafikgestalterin>

Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW (fjmk)

- Markus Sindermann <Projektbegleitung>
- Tobias Eichhorn <Projektmitarbeiter>
- Anna-Karolina Albrich <Projektbegleitung>